



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Staatliche Schulämter des Landes Brandenburg

Schulamtsleiter/-in

Ü7/Schulaufsicht

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Heidrun Polke
Gesch.-Z.: 33.3

Hausruf: +49 331 866-3833

Fax: +49 331 27548-4863

Internet: mbjs.brandenburg.de

Heidrun.Polke@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn

(Haltestelle Hauptbahnhof

Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 08. Februar 2021

Verbindliche Hinweise zur abweichenden Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des diesjährigen Probeunterrichtes (PU) im Rahmen des Übergangsverfahrens in die Jahrgangsstufe 7 im Schuljahr 2021/2022

Anlagen: (1) Tagesplanung Probeunterricht
(2) Aufgabenhinweise PU für Mathematik und Deutsch

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie bestimmt leider auch die unmittelbaren Vorbereitungen der jährlich stattfindenden Eignungsfeststellungen in Form des Probeunterrichtes (PU) für eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern (SuS). Deshalb haben wir gemeinsam mit Ihnen nach alternativen Lösungen gesucht, den im März 2021 stattfindenden Probeunterricht entsprechend unserer rechtlichen Vorgaben (§53 Absatz 5 BbgSchulG sowie §§ 41 und 42 Sek I-V) durchführen zu können. Veränderungen in der Organisation und in einer reduzierten Aufgabengestaltung (Mathematik und Deutsch) sowie auf die Begrenzung des PU auf einen Tag sollen dazu beitragen, dass für die einzuladenden Schülerinnen und Schüler alle notwendigen Maßnahmen zur Reduzierung von Kontakten eingehalten werden können und darüber hinaus keine weiten Anfahrtswege zu den bisher geplanten Stützpunktschulen erforderlich werden.

Es war uns sehr wichtig, dass die Rahmenbedingungen des PU so angepasst wurden, dass zum einen die Eignung uneingeschränkt festgestellt werden kann und zum anderen der PU in modifizierter Form stattfindet, sofern nicht Quarantänebestimmungen und Allgemeinverfügungen einzelner Landkreise oder kreisfreier Städte aufgrund hoher Inzidenzzahlen dem entgegenstehen.

Sofern die zum PU einzuladenden Schülerinnen und Schüler für den Weg zur Schule den öffentlichen Nahverkehr nutzen, bitten wir zu beachten, dass auf Grundlage der Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARSCoV-2-EindV) vom 22. Januar 2021 im öffentlichen Nahverkehr medizinische Masken zu tragen sind. Auch für die Dauer des PU empfehlen wir das Tragen der Masken. Wir bitten hier auf die zum Zeitpunkt des PU gegebenen rechtlichen Regelungen zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung zu achten und diese umzusetzen.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Sie bei den weiteren organisatorischen Vorbereitungen, der Durchführung des Probeunterrichtes und der Auswertungen und der damit verbundenen Ergebniserstellung unterstützen, um ein einheitliches Handeln im Land sicherzustellen.

1. Anpassung des Einladungsschreibens zur Teilnahme am PU vom Schulamt an die Eltern (Termin des Postausgangs: 26.02.2021)

Das in ZENSOS eingestellte Musteranschreiben (1) benennt den Durchführungsort (Erst – oder Zweitwunschschule). Darüber hinaus werden dem Einladungsschreiben zum Probeunterricht zwei neue Anlagen (Rückmeldeschein und Tagesablauf) beigelegt. Die Rückmeldung der Eltern ist für die nachfolgenden organisatorischen Maßnahmen des Probeunterrichtes erforderlich. Die ZENSOS Eintragungen werden vom MBS/Referat 16 zeitnah angepasst.

2. Änderung der Zeitorganisation (siehe Anlage 1)

Der PU findet abweichend nur noch eintägig am 05.03.2021 in der Zeit von 09:00 bis 13:30 Uhr statt. Bei Bedarf ist der 12.03.2021 von 09:00 bis 13:30 Uhr als Ersatztermin einzuplanen. Der Tagesablauf ist in der Anlage 1 beigelegt und wird dem Einladungsschreiben als Anlage ebenfalls beigelegt.

Für die Begrüßung, die Hinweise zum Tagesablauf und zur Einführung in der jeweiligen Aufgabenstellung sollten max. 30 Minuten eingeplant werden.

Für die Aufgabebearbeitung werden jeweils 90 Minuten für Mathematik und 90 Minuten für Deutsch eingeplant. Zwischen den beiden Blöcken ist eine ausreichende Pause von mindestens 30 Minuten anzubieten.

3. Ort zur Durchführung des PU

Die bisherige Planung sah vor, den PU an den landesweit 34 Stützpunktschulen mit 113 Lehrkräften (Prüfungskommissionen) durchzuführen. Um die Fahrwege für Eltern und Kinder, die Gefahren der Ansteckung und damit auch die Gesamtzeit zu

reduzieren, wurde vom MBSJ entschieden, dass von den staatlichen Schulämtern als Ort des eintägigen PU die weiterführenden Schulen (größtenteils Gymnasien) zu benennen sind, an denen sich die Schülerinnen und Schüler im Erstwunsch oder im Zweitwunsch angemeldet haben.

Die vorbereitende Planung sieht vor, dass die jeweilige Schulleiterin/der jeweilige Schulleiter neben der Anpassung des schuleigenen Hygienekonzepts die Raumplanung für den PU so gestaltet, dass maximal vier Schülerinnen und Schüler in einem Raum unter Einhaltung der Abstandsregelungen und der erforderlichen Hygienebestimmungen arbeiten.

4. Aufgabenübertragung an die Schulleitungen der Gymnasien und der Lehrkräfte der Prüfungskommissionen (PK)

Das zuständige staatliche Schulamt ordnet die berufenen Lehrkräfte der Prüfungskommissionen (PK) den Schulen, an denen der PU stattfindet, zu. Die Schulleiter/-innen sind darüber hinaus als weiteres Mitglied der PK zu berufen. Es muss gewährleistet sein, dass in jedem Raum mindestens ein Mitglied der PK zugegen ist. Die Aufgabenteilung innerhalb der Lehrkräfte der PK wird aufgehoben. Die Lehrkräfte der PK unterstützen den/die SL bei der Vorbereitung und Durchführung des PU.

Die LK der PK sammeln alle bearbeiteten und unbearbeiteten Aufgabenhefte ein. Im Anschluss bewerten sie die von den SuS eigenständig und grundsätzlich schriftlich formulierten Ergebnisse im Nachgang aus. Hierbei sind die Arbeitsaufgaben von mindestens zwei Personen der PK zu bewerten. Die Ergebnisse einschließlich der Begründungen werden von den PK vorgenommen und sind bis spätestens zum 16.03.2021 an das zuständige Schulamt schriftlich rückzumelden. Die Aufgabenhefte (auch die nicht gebrauchten) werden der Ü7/Schulaufsicht persönlich übergeben. Die Geheimhaltung wird gewährt. Abschließend werden vom zuständigen staatlichen Schulamt die Ergebnisse bis zum 17.03.2021 an die SL der Gymnasien rückgemeldet, sodass das weitere Übergangsverfahren planmäßig verlaufen kann.

5. Überarbeitete Prüfungsaufgaben - Reduzierung des Aufgabenumfangs und der Methodenvielfalt

Die auszureichenden Arbeitshefte und auch die Materialien für die PK enthalten noch alle Aufgaben für einen zweitägigen PU, da der Druck dieser Materialien bereits vor den veränderten Planungen abgeschlossen war. Die Aufgaben wurden durch das MBSJ angepasst, sodass diese Aufgaben an einem Tag im Zeitraum von jeweils 90 Minuten pro Fach von den SUS ohne Beteiligung anderer Kinder (Gruppen- und Teamarbeit) schriftlich und eigenständig zu lösen sind. Darüber hinaus wurde der Bewertungsschlüssel vom LISUM angepasst. Die Auflistung des MBSJ

(Anlage 2), welche Aufgaben zu lösen sind, sollen den Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase mündlich bekannt gegeben werden und zugleich in jedem benötigten Raum (z. B. Flip Chart, Tafel, Whiteboard) sichtbar gemacht werden.

6. Verteilung der Aufgabenhefte für PU

Die Arbeitshefte für die Lehrkräfte der PK erhalten zusätzliche Hinweise vom MBSJ (Anlage 2) zu folgenden Punkten:

(a) der verbindlichen Auswahl der Aufgaben

(b) dem verbindlichen und landesweit einheitlichen Bewertungsschlüssel

- Diese Hinweise werden vom Referat 33 an die zuständige Ü7/Schulaufsicht übergeben mit der Auflage, diese mit dem beteiligten SL als auch mit den LK der PK zu besprechen und in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen (Bitte benötigte Anzahl kopieren).
- Alle PU-Materialien werden von der Druckerei bis zum 14.02.2021 an die Staatlichen Schulämter versandt. Die Schulämter übergeben die Unterlagen persönlich an die LK der PK und in der 8.KW an die Schulleitungen, ggf. zusammen mit den Anmeldeunterlagen Ü/7 (Erstwunschschulen).

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung in diesem Prozess und die Übernahme der zusätzlichen Aufgabe und wünsche viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Regina Schäfer